

---

**3028/J XXVII. GP**

---

**Eingelangt am 04.08.2020**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **ANFRAGE**

**der Abgeordneten Mag. Dr. Petra Oberrauner,  
Genossinnen und Genossen**

**an den Bundesminister für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport**

**betreffend: Softwareeinsatz und Lizenzkosten**

*Sehr geehrter Herr Bundesminister!*

In den letzten Jahren hat sich ein bedenklicher IT-Trend des Cloud-Computings abgezeichnet. Dabei werden der Datenverkehr und auch die Datenspeicherung vom Kunden hin zum Softwarehersteller transferiert, was nicht nur zu datenschutzrechtlichen Bedenken führt, sondern auch hinsichtlich Amts- bzw. Betriebsgeheimnissen kritische Implikationen haben kann. Regelmäßige mittelfristige Softwareerneuerungszyklen bringen es mit sich, dass mit dem Austausch auf ein neues Produkt, Cloud-basierender Softwarearchitektur als jeweils neuester Version nicht mehr wirklich ausgewichen werden kann und daher Cloud-basierende Softwarearchitektur auch in den Bundesministerien zum Einsatz kommt bzw. kommen wird.

Die unterzeichnenden Abgeordneten stellen daher nachstehende

### **Anfrage,**

wobei auch insbesondere um eine Antwort gebeten wird, soweit die Softwareanschaffung zentral (z.B. über die Bundesbeschaffungsagentur) erfolgt:

- 1) Wie hoch sind die gesamten jährlichen EDV/IT-Kosten in Ihrem Ressort (bitte um Angabe in Mio. €) in den Jahren 2018, 2019, 2020 (Planwert)?
- 2) Wie viel davon entfällt jährlich auf Personalaufwand und Honorare, Hardware- bzw. Softwarekosten (bitte jeweils um Angabe in Mio. €) in den Jahren 2018, 2019, 2020 (Planwert)?
- 3) Wie hoch sind die gesamten jährlichen Lizenzkosten für Software in Ihrem Ressort (bitte um Angabe in Mio. €) in den Jahren 2018, 2019, 2020 (Planwert)?
  - a. Wie viel davon entfällt auf Softwareabonnements?
  - b. Wie viel davon entfällt auf Softwareeinmalkäufe, die erst zu einem späteren Zeitpunkt neuerlich gekauft werden müssen (Softwarepakete, die mittelfristig erneuert werden müssen)?

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

- 4) Wie hoch sind die Hardwarekosten Ihres Ressorts jährlich (jeweils Summe in Mio. €), die an die Hardware- oder Software-Hersteller, z.B. Google, Amazon, Facebook, Apple, Microsoft, IBM, SAP, Adobe, Lenovo, HP, Dell, Acer, sonstige (bitte um Detailangabe zum Hersteller) gezahlt werden? Wie viel davon betrifft Hardwaremiete oder -leasingverträge?
- 5) Wie hoch sind die jährlichen Softwarekosten (jeweils Summe in Mio. €) an die unter Frage 4 genannten Hersteller, aus Softwarepaketen, die mittelfristig regelmäßig erneuert werden müssen (z.B. Betriebssysteme oder Office-Suites)?
- 6) Wie hoch sind die jährlichen Softwarekosten (jeweils Summe in Mio. €) an die unter Frage 4 genannten Hersteller, aus Softwareabonnements, die mittelfristig regelmäßig zu erneuernde Software ablösen (z.B. Betriebssysteme oder Office-Suites)?
- 7) Wie hoch sind die jährlichen Softwarekosten (jeweils Summe in Mio. €) an die unter Frage 4 genannten Hersteller, aus Softwareabonnements (z.B. Office 365, AWS, Azure, Google Cloud, Ubuntu-Server, etc.) ?
- 8) Wie hoch sind die jährlichen Softwarekosten (jeweils Summe in Mio. €) an die unter Frage 4 genannten Hersteller, aus langfristigen Softwaredienstleistungsverträgen?
- 9) Verwendet Ihr Ministerium freie Software (open source Software)? Wird der Einsatz von Ihnen oder der IKT-Abteilung forciert? Wie ist das Verhältnis zwischen proprietär eingesetzter Software und freier Software in der IKT-Landschaft des Ministeriums?
- 10) Welche Softwareneuanschaffungen sind für Ihr Ressort in den kommenden drei Jahren vorgesehen (bitte um Angabe des Herstellers, Lizenznehmers, der Software (inklusive Abonnements) und des jährlichen Betrages in Mio. €)?
- 11) Wie hoch sind die jährlichen Werbekosten des Ministeriums (jeweils Summe in Mio. €) an die unter Frage 4 genannten Hersteller in den Jahren 2018, 2019 und 2020?
- 12) Wo liegen die Daten des Ministeriums bzw. der administrativen Projekte? Bitte um Angabe welche Cloud-Produkte verwendet werden, in welchem Land diese Daten liegen, welche Datenschutzbestimmungen für diese Daten anwendbar sind, und welche Vereinbarungen zum Eigentum an den Daten mit den Cloud-Anbietern getroffen wurden.
  - a. Wie ist das Verhältnis (in Peta- oder Exabyte) zwischen in Österreich und außerhalb Österreichs abgespeicherter Daten?
  - b. Wie ist das Verhältnis (in Peta- oder Exabyte) zwischen im Bereich der Ministeriums-eigenen IKT, dem Bundesrechenzentrum und bei Dritten innerhalb Österreichs bzw. außerhalb Österreichs in der EU bzw. in Drittstaaten abgespeicherter Daten?